

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

①2 Offenlegungsschrift  
①0 DE 195 18 401 A 1

⑤1 Int. Cl.<sup>8</sup>:  
**G 07 F 11/70**  
A 24 C 5/00  
A 24 C 3/00

②1 Aktenzeichen: 195 18 401.7  
②2 Anmeldetag: 19. 5. 95  
④3 Offenlegungstag: 12. 12. 96

A

DE 195 18 401 A 1

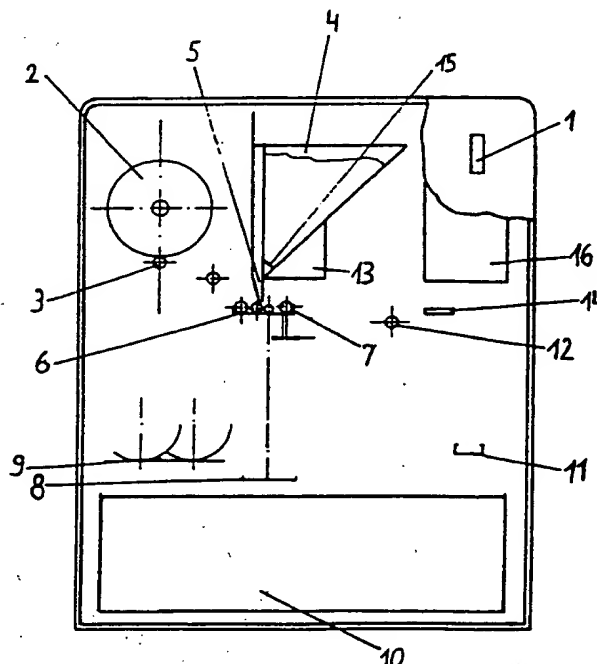
⑦1 Anmelder:  
Arz, Helge Erhard, 85051 Ingolstadt, DE  
  
⑦4 Vertreter:  
Glöser, O., Pat.-Anw., 85107 Baar-Ebenhausen

⑦2 Erfinder:  
Antrag auf Nichtnennung

Rechercheantrag gem. § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt  
Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Automat

⑤7 Die Erfindung betrifft einen Automaten mit einer eine Wechseleinrichtung enthaltenden Geldaufnahme. Das Wesentliche der Erfindung ist darin zu sehen, daß der Automat als Anfertigungsgerät (1-12) für Zigaretten mit und ohne Filter ausgebildet ist (Blatt 1).



Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 10. 96 602 050/13

2/26

DE 195 18 401 A 1

## Beschreibung

Automat für Zigarettenanfertigung und Ausgabe

Name dafür: ZIG Automat

Z = Zigarette

I = im

G = gehen (vorbeigehen)

Bei Einwurf des Geldes rollt das Geld zur Wechsel-  
vorrichtung. 10

Nach der Wahl der Zigaretten werden die Zigaretten  
durch eine mechanische Einrichtung gleich gefertigt.

Nachdem der Rollvorgang der Zigarette beendet ist,  
werden die Enden verschweißt. 15

- a. Zigaretten mit Filter
- b. Zigaretten ohne Filter

Die Zigarette fällt anschließend zum Entnahme-  
schacht, nun kann die Zigarette auch an dem Automaten  
angezündet werden. 20

Fig. 1 Sie stellt die Papierrolle dar. Punkt 2 und Pa-  
pierausröller Punkt 3. Das nötige Papier für eine Ziga-  
rette wird durch den Papierroller ausgerollt. 25

Fig. 2 Sie stellt den Tabakschacht Punkt 4 und die  
Auswurfklappe Punkt 15 dar. Die Auswurfklappe Punkt  
15 gibt die jeweilige Menge für eine Zigarette ab.

Fig. 3 Sie stellt die Drehkassette 6 und den bewegli-  
chen Teil der Kassette Punkt 7 dar. Ist das Papier in die  
Drehkassette eingezogen und steht die Menge für eine  
Zigarette zur Verfügung, wird die Zigarette in dem be-  
weglichen Teil Punkt 7 gerollt. 30

Fig. 4 Sie stellt den Zwicker Punkt 9 dar. Der Zwicker  
schneidet das verschweißte Ende ab. 35

## Arbeitsweise

Nach dem Einwurf des Geldes in Punkt 1 wird Punkt  
14 angewählt (mit Filter, ohne Filter). 40

Anschließend fängt Punkt 2 das Papier über Punkt 3,  
das in Punkt 6 eingezogen wird (Kassette).

Die erforderliche Menge Tabak wird über Punkt 15  
(Auswurfklappe) in Punkt 6 abgelassen.

Anschließend fährt Punkt 7 (beweglicher Teil der  
Kassette) zum Arbeitsvorgang mit Betätigung von  
Punkt 5. 45

Danach fängt der Arbeitsvorgang in Punkt 6 an (das  
Rollen).

Anschließend werden die Enden verschweißt und die  
fertige Zigarette fällt in Punkt 8. 50

Der Geldwechselvorgang ist mittlerweile in Punkt 16  
abgeschlossen und das Wechselgeld kann in Punkt 11  
entnommen werden.

Die verschweißte Zigarette kann in Punkt 9 abge-  
zwickt werden (Restbestände fallen in Punkt 10). 55

Punkt 12 ist ausschließlich zum Anzünden der Ziga-  
rette da.

## Bezugszeichenliste

- 1 Schlitz für Geldeinwurf
- 2 Papierrolle
- 3 Papierausröller
- 4 Tabakschacht
- 5 Kleber
- 6 Drehkassette
- 7 Beweglicher Teil der Kassette

8 Auswurfschacht

9 Zwicker

10 Müllsammmler

11 Wechselgeldentnahme

5 12 Zigarettenanzünder

13 Filterkasten

14 Wahlschalter (mit Filter, ohne Filter)

15 Auswurfklappe

16 Geldwechsler

## Patentansprüche

1. Automat, der mit einer gleichzeitig eine Wechsel-  
einrichtung enthaltenden Geldaufnahme ausgestat-  
tet ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Automat  
als Anfertigungsgerät (1—12) von Zigaretten mit  
und ohne Filter (vgl. 14) ausgebildet ist.

2. Automat nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich-  
net, daß der als Anfertigungsgerät ausgebildete Au-  
tomat eine Papiervorratsrolle (2) enthält, auf die ein  
das nötige Papier für eine Zigarette ausrollender  
Papierroller (3) folgt, an den sich eine Fertigungs-  
kassette (6, 7) anschließt, die unter einem dosieren-  
den Tabakschacht (4) und einem Kleber-Schacht (5)  
liegt und an einen Auswurfschacht (8) angeschlos-  
sen ist.

3. Automat nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch  
gekennzeichnet, daß das Anfertigungsgerät (vgl.  
insbesondere 2—7) mit einem das verschweißte En-  
de einer Zigarette abschneidenden Zwicker (9) aus-  
gestattet ist.

4. Automat nach den Ansprüchen 1—3, dadurch  
gekennzeichnet, daß das Anfertigungsgerät (vgl.  
insbesondere 2—7) mit einem Zigarettenanzünder  
ausgestattet ist.

5. Automat nach den Ansprüchen 1—4, dadurch  
gekennzeichnet, daß sich unter dem Automat ein  
Müllsammmler (10) befindet.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

Blatt 2

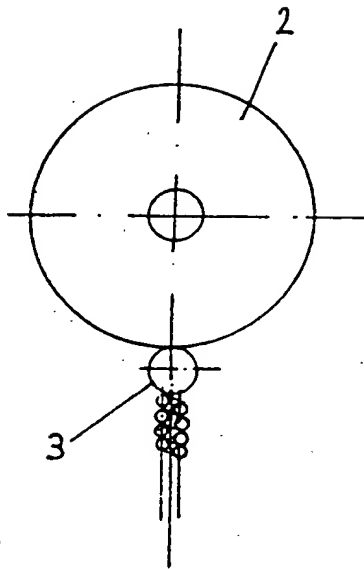


Fig. 1

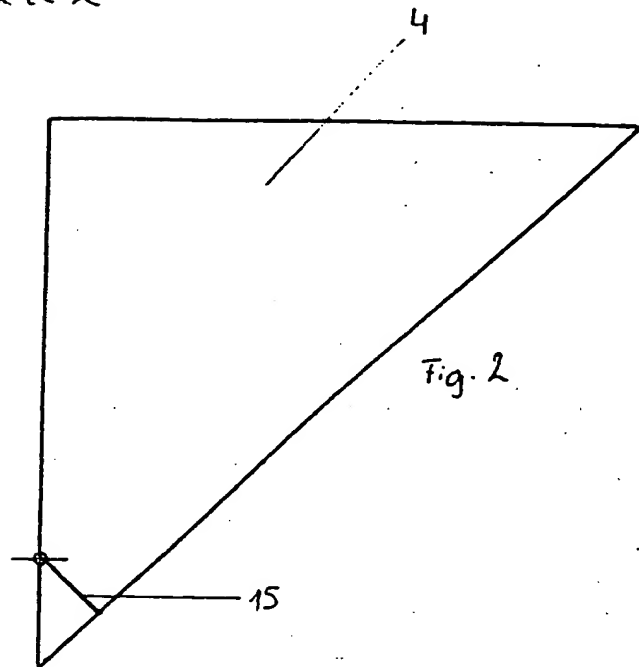


Fig. 2

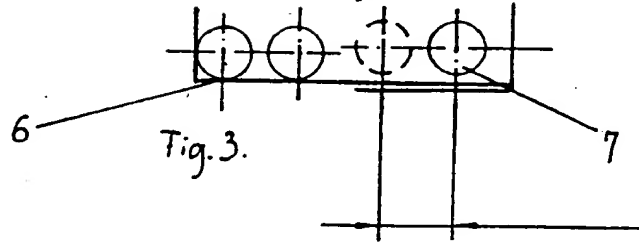


Fig. 3.

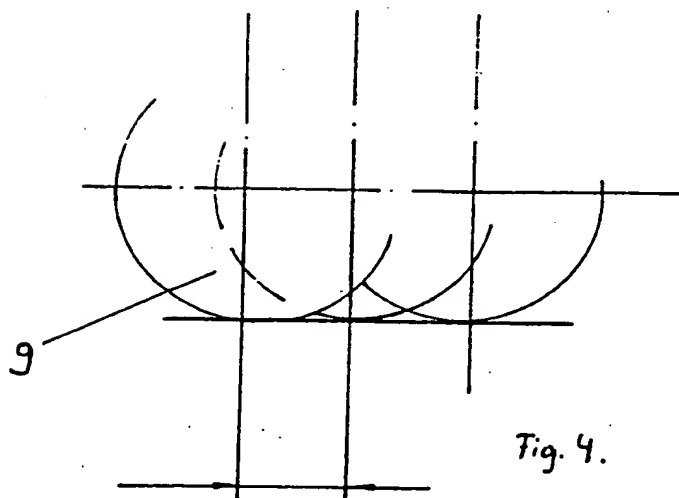


Fig. 4.

Blatt 1

